



## Informationen zum Fairen Handel für Nord-West-Niedersachsen



### Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Natascha Lehmann zu foodsharing

⊕ VOR ORT AKTIV

Bildungsarbeit in Aktion

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Virtuelle Messe: Weltladen-Fachwochen

### Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte!

Ein frischer Wind weht in der Süd Nord Beratung! Wir freuen uns über die Verstärkung von Lena Schoemaker, die noch bis Ende des Jahres als Eine-Welt-Promotorin im Projekt "FaireKITA" für die Grafschaft Bentheim unser Team verstärkt. Ebenso freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit Paula Albersmann, die seit Beginn des Monats als neue FÖJ-lerin die Süd Nord Beratung und den Weltladen Osnabrück unterstützt. Viele Gruppen in der Region sind schon fleißig mit Aktionen rund um die Faire Woche beschäftigt. Zusätzlich möchten wir Euch auf die niedersachsenweite Aktion Sch(l)aufenster aufmerksam machen, die u.a. in Bramsche die Themen "Fairer Handel", "Lebensmittelverschwendung" und "Regional & Saisonal" erfolgreich in die Öffentlichkeit bringt, indem leerstehende Schaufenster von Gewerbeimmobilien zu attraktiven und informativen Sch(l)aufenstern gestaltet werden. Dafür halten die Eine-Welt-Promotor\*innen in Niedersachsen Ausstellungstafeln bereit. Alle Gruppen in Nord-West-Niedersachsen, die interessiert daran sind, ebenfalls auf diese Weise bei sich vor Ort diese Themen und ihre damit verbundene Arbeit zu präsentieren, melden sich bitte bei Dirk Steinmeyer ([info@suednordberatung.de](mailto:info@suednordberatung.de)). Bitte denkt auch an die niedersachsenweiten Aktionswochen des VEN e.V. „weltwechsel Niedersachsen: Gemeinsam Welt gestalten!“ mit ihren vielfältigen Veranstaltungsangeboten zu globalen gesellschaftspolitischen Themen. Last but not least bitten wir Euch, das Thema Lieferkettengesetz nicht aus dem Blick zu verlieren. Neben Schulungsangeboten, wie der soeben in Osnabrück in Kooperation mit dem VEN durchgeführten Veranstaltung oder der Veranstaltung der Fair Trade Town Bramsche am 22.09, gibt es diverse Aktionen und Kampagnen, an denen ihr Euch gern beteiligen könnt (siehe Aktuelles aus dem Fairen Handel).

Es grüßen Euch,

Dirk Steinmeyer, Birte Horn, Lena Schoemaker und Paula Albersmann



### Paula stellt sich vor

Ich bin Paula Albersmann, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Im September habe ich mein FÖJ bei der Süd Nord Beratung bzw. im Weltladen Osnabrück gestartet. Für das FÖJ habe ich mich entschieden, da mich die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz sehr interessieren und ich mich in letzter Zeit intensiv damit beschäftige. Ich freue mich sehr darauf, viel über die Hintergründe und Aspekte des fairen Handels zu lernen und Leute mit den gleichen Interessen zu treffen. Von dem Jahr erhoffe ich mir auch, dass es mich durch die Vielseitigkeit der Tätigkeitsbereiche bei der Suche nach einem passenden Studium weiterhilft.



### Eine Welt-Promotorin für die "FaireKITA" in der Grafschaft Bentheim: Lena Schoemaker

Seit dem 1.7.2020 arbeite ich neben meiner Tätigkeit als Bildungsreferentin beim Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn nun zusätzlich im Rahmen des Eine-Welt-Promotor\*innenprogramms für die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) im Projekt „FaireKITA“ für die Region Grafschaft Bentheim. Als Eine-Welt-Promotorin habe ich für alle interessierten KiTas in der Grafschaft Bentheim ein tolles, neues Angebot aus dem Bereich des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Gepäck: Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zur FairenKITA!

Projektinfos unter [www.suednordberatung.de/aktiv-vor-ort/faire-kita/](http://www.suednordberatung.de/aktiv-vor-ort/faire-kita/) oder bei Lena Schoemaker unter 05921-7882616 | [schoemaker@suednordberatung.de](mailto:schoemaker@suednordberatung.de)



## IM GESPRÄCH MIT...

### ...Natascha Lehmann engagiert sich seit Dezember 2017 für die Initiative foodsharing

*Natascha, eure Initiative engagiert sich seit April 2019 in der Stadt Bramsche, Wallenhorst und Umgebung. Worum geht es euch?*

*Wir wollen auf die Lebensmittel- und Ressourcenverschwendung in unserer Gesellschaft aufmerksam machen. Wir möchten erreichen, dass Lebensmittelbetriebe und vor allem Privatleute für diese Themen sensibilisiert werden, da am meisten Lebensmittel durch die Privathaushalte im Müll landen.*

*Wie viele Menschen engagieren sich in Eurer Gruppe?*

*Für den Bereich „foodsharing Lotte, Westerkappeln und Mettingen“, zu dem „foodsharing Bramsche, Wallenhorst und Umgebung“ hinzuzählt und in seiner Neugründung unterstützt wird, engagieren sich bis dato schon 104 Mitglieder über unsere Internetplattform [www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de). Darüber hinaus gibt es aber auch weitere, die uns bei verschiedenen Aktivitäten logistisch unterstützen.*

*Wie seid ihr organisiert?*

*Über [foodsharing.de](http://foodsharing.de) kann sich jede(r) auf vielfältige Weise und mit unterschiedlichen Graden der Verantwortung und zeitlichen Kapazitäten einbringen: Personen können, z.B. über die sogenannten Essenskörbe oder von privat zu privat über die jeweiligen Facebook-Seiten, überschüssige genießbare Lebensmittel mit anderen teilen. Eine andere Möglichkeit ist, sich als „foodsaver“ zu engagieren und noch genießbare Lebensmittel bei den jeweiligen Betrieben vorm Wegschmeißen zu retten und zu „fairteilen“. Ebenso kann man als „Betriebsverantwortliche(r)“ vor Ort genießbare Lebensmittel vor der Mülltonne bewahren und als Ansprechpartner für die Planung und Umsetzung der Abholungen durch die foodsaver dienen.*

*Inwiefern kooperiert ihr mit Supermärkten und anderen Akteuren in der Branche?*

*Wir kooperieren hier vor Ort z.B. mit der Firma Eiszeit GmbH und mit einigen Marktbesckickern auf dem ortsansässigen Wochenmarkt. Ziel, neben der Lebensmittelrettung, ist auch, dass wir unsere Kooperationspartner mehr dafür sensibilisieren, dass durch eine geschicktere Planung im Einkauf oder verbesserte Vorratshaltung, der Lebensmittelverschwendung entgegengetreten werden kann.*

*Kritiker sagen „Das ist Symptombekämpfung. Mann muss der Überproduktion entgegenwirken und sich für die gerechte Verteilung von Lebensmitteln einsetzen.“*

*Dies ist grundsätzlich wünschenswert. Jedoch werden von ca. 12 Milliarden Tonnen noch genießbarer Lebensmittel, die jedes Jahr im Müll landen, 7,2 Milliarden Tonnen*

*durch private Haushalte weggeschmissen. Folglich schließt das eine das andere nicht aus. Ob Oma Hilde und Nachbar Karl von nebenan, der Bauer auf seinem Feld, der Lebensmittelproduzent oder die Händler, jeder kann und muss über dieses Thema nachdenken und sollte bei sich selbst anfangen, etwas zu verändern.*

*Welche Aktionen, Veranstaltungen oder Kampagnen habt ihr schon durchgeführt?*

*foodsharing ist viel mehr als nur Lebensmittel retten. Wir informieren über die doch noch oft lange Haltbarkeit der Lebensmittel, welche über dem Mindesthaltbarkeitsdatum sind. Wir klären auf über die richtige Lagerung oder Weiterverarbeitung von nicht nur geretteten Lebensmitteln, wie z.B. das Einkochen.*

*Zurzeit sind wir öfter in der Bramscher Fußgängerzone im Rahmen der Aktion „Sch(l)aufenster“ und informieren über unsere Arbeit und Anliegen.*

*Sicherlich sind, sobald die Corona-Pandemie es zulässt, auch Veranstaltungen wie ein Stand auf dem Wochenmarkt oder „Schnippelparty“s in Schulen o.ä. eine tolle Gelegenheit auf das Thema foodsharing, Lebensmittel- und Ressourcenverschwendung aufmerksam zu machen.*

*Was kann man im eigenen Haushalt gegen Lebensmittelverschwendung tun?*

*Ganz einfach: nur das einkaufen, was man auch wirklich verzehren kann, z.B. mithilfe der Erstellung eines wöchentlichen Kochplanes. Gerne sollte auch der eigene Vorratschrank unter die Lupe genommen werden, wo sich oft noch die tollsten Lebensmittel finden, die auf ihre Verwendung warten. Auch auf die richtige Lagerung der Lebensmittel kommt es an. Überschüssige Lebensmittel, können an andere weitergegeben oder z.B. über [foodsharing.de](http://foodsharing.de) oder über die Facebook-Seiten verteilt werden.*

*Was sind Eure nächsten Pläne? Was wünscht Ihr Euch für Eure Region?*

*Wir wünschen uns, dass die Leute sich für dieses Thema sensibilisieren lassen und darauf achten, so wenig wie irgend möglich an noch genießbaren Lebensmitteln wegzuerwerfen. Bis dies jedoch soweit ist, wäre es auch schön, wenn sich mehr Leute aktiv bei foodsharing einbringen würden, so dass wir noch mehr auf das Thema aufmerksam machen und Lebensmittel vor der Tonne retten können. Auch ein öffentlicher Kühlschrank oder öffentlicher „Fairteiler-Schrank“, wo Privatpersonen noch genießbare Lebensmittel hineinlegen und andere diese wieder zum Verzehr hinausnehmen können, wäre ein Wunsch. Jedoch ist auch dieser Wunsch leider noch nicht realisierbar.*

*Vielen Dank für das Gespräch!*



FOTO: privat



FOTO: VEN e.V.



FOTO: Weltladen-Dachverband

⊕ SEHEN UND BEGREIFEN

### Drei Ausstellungen zu Fairem Handel und Globaler Gerechtigkeit

#### KonsumKompass - zur Zeit in Nordhorn & im Verleih

Vom 28.9. bis 25.10. lädt der Arbeitskreis Eine Welt e.V. ein, die Ausstellung in der Alten Weberei in Nordhorn zu besuchen. Dazu heißt es: "Nachhaltiger Konsum, Minimalismus, Zero Waste, Fridays for Future, Agenda 2030... Die Nachhaltigkeitsdiskussion ist eine der momentan aktuellsten Debatten rund um die Frage: Wie wollen und können wir alle auf unserem Planeten in Zukunft leben? Die Ausstellung „KonsumKompass“ greift diese Frage auf und zeigt in acht verschiedenen Themenbereichen, wie ein nachhaltiger Lebensstil gelingen kann." Die Ausstellung kann beim Arbeitskreis Eine Welt ausgeliehen werden. Info & Kontakt: Lena Schoemaker | [bildung@weltladen-nordhorn.de](mailto:bildung@weltladen-nordhorn.de)

#### "Vor Ort für globale Gerechtigkeit" im Verleih

Der VEN e.V. verleiht seine neu überarbeitete Ausstellung "Vor Ort für globale Gerechtigkeit" zum Einsatz in öffentlichen (Bildungs-) Einrichtungen, Schulen und Kirchengemeinden. Sie richtet sich an Schüler\*innen ab der 9. Klasse und "zeigt auf, wie Globalisierung unseren Alltag prägt, Entwicklungspolitik gemacht wird und vor allem wie Engagement vor Ort funktionieren kann.", so der VEN. Sie dient außerdem als Grundlage für den Austausch über eine global gerechte und zukunftsfähige Entwicklungspolitik.

Infos & Kontakt: Inna Jungmann | [orga@ven-nds.de](mailto:orga@ven-nds.de)  
[www.ven-nds.de/publikationen/ausstellungen/vor-ort-fuer-globale-gerechtigkeit-entwicklungspolitik-in-niedersachsen](http://www.ven-nds.de/publikationen/ausstellungen/vor-ort-fuer-globale-gerechtigkeit-entwicklungspolitik-in-niedersachsen)

#### "Fairer Handel weltweit" im Verleih

Die Fotoausstellung Fairer Handel weltweit, so das Fotojournalisten Team lobOlmo, „gibt berührende Einblicke ins Leben von Kleinbäuer\*innen und Kunsthandwerker\*innen. Sie sensibilisiert für ein humaneres Miteinander und fördert die Wertschätzung für Menschen, die in Lateinamerika, Afrika und Asien Dinge des täglichen Bedarfs für uns produzieren.“ „Fairer Handel WELTWEIT“ ist eine Wanderausstellung, die bei lobOlmo ausgeliehen werden kann.

Infos & Kontakt: [www.lobolmo.de](http://www.lobolmo.de)

Quelle: Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn, VEN e.V., LobOlmo



## Bildungsarbeit in Aktion

Unter [www.weltladen.de/lernort-weltladen/praxisbeispiele](http://www.weltladen.de/lernort-weltladen/praxisbeispiele) hält der Weltladen-Dachverband Praxisbeispiele für Bildungsarbeit von Weltläden bereit: „Der Tag, an dem die Ressourcen der Erde für das Jahr verbraucht sind, ist 2020 am 22. August! Uns als Weltläden und Fair-Handels-Akteure beschäftigt das Thema schon lange. Lasst euch diesen Monat von der Kreativität verschiedener Weltläden inspirieren. Lernt ein vielseitiges Material kennen, mit dem Menschen ihren ökologischen Fußabdruck messen können und das kreativ in Aktionen und Bildungsarbeit integriert werden kann. Oder erfahrt, wie ihr Kinder für Bienen und Naturschutz begeistern könnt.“

Im September stellt der Weltladen-Dachverband das Thema "Gutes Leben für Alle" in den Mittelpunkt. Alle, die ihre Erfahrungen mit Bildungsarbeit zu dem Thema teilen möchten, sind eingeladen, sich an Saskia Führer ([s.fuehrer@weltladen.de](mailto:s.fuehrer@weltladen.de)) zu wenden.

Quelle: Weltladen-Dachverband e.V.



## FEMNET-Workshops "Mode & Menschenrechte"

FEMNET führt seit 2012 Workshops zum Thema "Mode und Menschenrechte" an Hochschulen und seit einigen Jahren auch an Schulen durch. Mit den Workshops sollen junge Menschen für die globalen Zusammenhänge rund um das Thema Kleidung sensibilisiert werden. Es wird Fragen nachgegangen wie: Was bedeutet es, wenn Kleidung in deutschen Geschäften nur wenige Euro kostet? Welchen Einfluss hat mein Kaufverhalten auf die Produktionsbedingungen in Asien? Und wie kann ich dazu beitragen, dass die Klimafolgen meiner Kleidung verringert werden?

Wenn ihr einen solchen Workshop bei euch durchführen wollt, erfahrt ihr mehr unter [www.femnet.de](http://www.femnet.de) > Bildungsarbeit an Schulen bzw. > Bildungsarbeit an Hochschulen Die Workshops können auch als Web-Seminare angeboten werden.

Text, auszugsweise: FEMNET e.V.

# AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf [www.suednordberatung.de](http://www.suednordberatung.de)



## Fairer Handel in Deutschland: Zahlen und Fakten

Wie das Forum Fairer Handel (ffh) berichtet, gaben Verbraucher\*innen in Deutschland im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 1,85 Mrd.€ (+ 9 % im Vergleich zu 2018) für fair gehandelte Produkte aus. Innerhalb der letzten sieben Jahre habe sich somit der Umsatz im Fairen Handel fast verdreifacht. Über 80% des Umsatzes wurden laut ffh mit Fairtrade-gesiegelten Produkten generiert (1,49 Mrd.€, + 9,7 %). Die anerkannten Fair-Handels-Unternehmen hatten im Geschäftsjahr 2019 mit einem Umsatz von 226 Mio € ein Plus von 8% zu verzeichnen, Weltläden und Weltgruppen erreichten eine Umsatzsteigerung von 6 %. Fair gehandelte Produkte aus Europa, wie Naturland Fair-zertifiziertes Milch und Brot, erreichten einen Umsatz von rund 120 Mio.€ (+ 6,5 %).

Quelle: Forum Fairer Handel

## Weltladen-Dachverband zum Lieferkettengesetz

Bundesminister Heil und Müller haben es angekündigt: Das Lieferkettengesetz wird kommen. Dies wertet der Weltladen-Dachverband als großen Kampagnenerfolg der gemeinsamen Kampagnenarbeit der Initiative Lieferkettengesetz. Nachdem Eckpunkte für das Gesetz bereits bekannt geworden sind, sieht die Initiative jedoch deutlichen Nachbesserungsbedarf. Eine ausführliche Bewertung ist unter [www.lieferkettengesetz.de](http://www.lieferkettengesetz.de) nachzulesen. Der Weltladen-Dachverband ruft daher dazu auf, am Ball zu bleiben, zum Beispiel indem man Bundestagsabgeordnete kontaktiert, mit ihnen Gespräche initiiert oder sich an den aktuellen E-Mail und Postkarten-Aktionen an Bundeswirtschaftsminister Altmaier beteiligt. Ziel der Aktionen ist es, Altmaier dazu zu bewegen, seine Blockade-Haltung aufzugeben und zügig ein wirksames Lieferkettengesetz auf den Weg zu bringen - so wie es auch den Koalitionsvereinbarungen und dem CDU-Parteitagbeschluss entspricht. Infos unter [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de) > Politik verändern > Mitwirken > E-mail-Aktion und bei der CIR unter [www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de) > Material > Thema "Initiative Lieferkettengesetz"

Quelle: Weltladen-Dachverband



## Virtuelle Messe: Weltladen-Fachwochen

Da Präsenz-Veranstaltungen nach wie vor unsicher sind, bietet der Weltladen-Dachverband vom 11.09. bis 10.10. online die Möglichkeit, attraktive Messe-Stände zu besuchen, das aktualisierte Angebot der Aussteller kennenzulernen, sowie an spannenden Infoveranstaltungen und Fortbildungen teilzunehmen. Zum Abschluss des Veranstaltungszeitraumes findet am 11. Oktober die Mitgliederversammlung statt. Jede\*r mit Computer, Smartphone oder Tablet kann teilnehmen. Ergreift diese außergewöhnliche Chance und leitet unsere Einladung gern auch innerhalb eures Teams oder an andere Weltläden weiter.

Quelle: Weltladen-Dachverband



**Mobile Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie: Themenflyer**

Unter [www.mbt-niedersachsen.de/downloads](http://www.mbt-niedersachsen.de/downloads) hält die Mobile Beratung Niedersachsen Flyer zu folgenden Themen bereit: Umgang mit rechten Parolen, Antisemitismus, Kampfsport in der extremen Rechten, Neue Rechte, Rassismus und Antifeminismus.



**Tupoka Ogette: exit Racism -rassismuskritisch denken lernen**

In diesem im Unrast-Verlag neuerschienenen Buch sensibilisiert Autorin Tupoka Ogette die Leser\*innen für rassistische Denkweisen. Ohne erhobenen Zeigefinger und mit vielen Übungen und Tipps fördert sie rassismuskritisches Denken und Handeln.

Mehr Infos: [www.unrast-verlag.de](http://www.unrast-verlag.de)



**Dachverband Entwicklungspolitik: Handreichung "Ökologische Fußabdrücke"**

Die vom DEAB herausgebrachte Handreichung bietet Akteuren aus dem entwicklungspolitischen Bereich einen praktischen Leitfaden zur Durchführung einer erfolgreichen Methode zur kritischen Reflektion des eigenen (Konsum-)Verhaltens in Bezug auf Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Darüber hinaus bietet die Handreichung Anregungen, wie Menschen sich einen klimaschonenderen Lebensstil aneignen können.

Mehr Infos: [www.deab.de](http://www.deab.de)



Mehr Details unter [www.suednordberatung.de](http://www.suednordberatung.de)

Viele weitere interessante Veranstaltungshinweise auf [www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender/](http://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender/)

**11. – 25. SEPTEMBER**

BUNDESWEIT

**Faire Woche**

Veranstalter: Forum Fairer Handel e.V., Weltladen-Dachverband e.V. und TransFair e.V.

**11. SEPTEMBER – 11. OKTOBER**

ONLINE

**Weltladen-Fachwochen, im Anschluss Mitgliederversammlung Weltladen-Dachverband**

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

**22. SEPTEMBER**

BRAMSCHE

**Informationsveranstaltung zum Lieferkettengesetz mit Referent Julian Cordes (Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.)**

Veranstalter: Stadt Bramsche | Fair Trade Town

**25. SEPTEMBER**

BUNDESWEIT

**Globaler Klimastreik am 25. September**

Veranstalter: Fridays for Future

**25. SEPTEMBER**

BRAUNSCHWEIG & ONLINE

**open.fair 2020 - 1. internationaler Fairtrade Kongress Braunschweig**

Veranstalter: Oikocredit Förderkreis Niedersachsen Bremen, Fair in Braunschweig e.V.

**6. OKTOBER**

ONLINE

**FaireKITA –Eine Projektvorstellung für Kommunen**

Veranstalter: Förderkreis FaireKITA e. V.

**20. OKTOBER**

ONLINE

**Seminar zum Thema Kakaoanbau**

Veranstalter: Förderkreis FaireKITA e. V.

**23. – 24. OKTOBER**

KÖLN

**Faire Beschaffung**

Veranstalter: FEMNET e.V.

**2. – 22. NOVEMBER**

NIEDERSACHSENWEIT

**weltwechsel Niedersachsen - Gemeinsam Welt gestalten**

Veranstalter: VEN e.V.

**4. NOVEMBER**

ONLINE

**Fairer Handel und nachhaltige Beschaffung in der Kita –Wie kann das funktionieren?**

Veranstalter: Förderkreis FaireKITA e. V.

**5. NOVEMBER**

ONLINE

**Seminar zum Thema Orangen**

Veranstalter: Förderkreis FaireKITA e. V.

**3. DEZEMBER**

ONLINE

**Seminar zum Thema Faire Beschaffung in Kitas am Beispiel Textil**

Veranstalter: Förderkreis FaireKITA e. V.

FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL

i. A. des



Niedersachsen entwickeln für Eine Welt



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

IMPRESSUM

VISDP  
Dirk Steinmeyer  
Birte Horn  
Süd Nord Beratung

Kleine Domsfreiheit 23  
49074 Osnabrück  
Fon 0541.318820  
[www.suednordberatung.de](http://www.suednordberatung.de)  
[info@suednordberatung.de](mailto:info@suednordberatung.de)

GESTALTUNGSKONZEPT  
Max Ciolek  
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |  
BERATUNG  
[www.kulturhochdrei.de](http://www.kulturhochdrei.de)